Landkreis Erlangen-Höchstadt

Niederschrift

über die

7. Sitzung des Krankenhausausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin:	Dienstag, den 03.05.2011
Sitzungsbeginn:	14:00 Uhr
Sitzungsende:	14:48 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Landratsamtes in Höchstadt a.d. Aisch

Anwesend sind:

Landrat Eberhard Irlinger
stv. Landrat Manfred Bachmayer

CSU-Fraktion

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein	als Vertreter für Kreisrat Galster
Kreisrat Martin Hofmann	als Vertreter für Kreisrat Kleetz
Kreisrat Walter Nussel	ab 14:08 Uhr, während TOP II/1; als Vertreter für Kreisrat Mirschberger
Kreisrätin Dr. Ute Salzner	

SPD-Fraktion
Kreisrat Konrad Gubo
Kreisrat Paul Neudörfer
Kreisrätin Birgit Rigoll
Kreisrätin Rosemarie Schmitt

FW-Fraktion
Kreisrat Gerald Brehm
Kreisrätin Irene Häusler
Kreisrat Hans Mitschke

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Wolfgang Hirschmann	als Vertreter für Kreisrätin Conrad

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber	
Oberregierungsrat Wolfgang Fischer	
Chefarzt Dr. Herzing	bis 14:45 Uhr, nach TOP II/3.2
Chefarzt Dr. Laugwitz	bis 14:45 Uhr, nach TOP II/3.2
Ltd. Anästhesist Dr. Schlegel	bis 14:45 Uhr, nach TOP II/3.2
Verwaltungsamtmann Marcus Schlemmer	
Verwaltungsoberamtsrat Heinz Ettinger	
Verwaltungsoberamtsrat Gerhard Zinser	
Verwaltungsamtsinspektor Herbert Hirschmann	
Pflegedienstleiter Stanislaus	bis 14:45 Uhr, nach TOP II/3.2

Schriftführer
Regierungsamtfrau Birgit Stolla

Nicht anwesend:

stv. Landrätin Karin Knorr

CSU-Fraktion
Kreisrat Andreas Röckelein

FDP-Fraktion
Kreisrat Jörg Rohde

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Endgültiger Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2009;

   a) Feststellung des Jahresabschlusses.
   b) Entlastung.

2. Information über den voraussichtlichen Jahresabschluss 2010.

3. Information über den Verlauf des Geschäftsjahres 2011; Lagebericht und erste Ergebnisse aus der Entgeltverhandlung vom 03.05.2011.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

……

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 20.04.2011; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung:

1. Endgültiger Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Krankenhausausschusses eine ausführliche Vorlage der Verwaltung zugegangen.

a) Feststellung des Jahresabschlusses

Der Krankenhausausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Kreiskrankenhauses St. Anna Höchstadt a. d. Aisch für das Geschäftsjahr 2009 wie folgt fest:

Ergebnis der Bilanz

Aktivseite: 13.259.654,27 Euro

Passivseite: 13.259.654,27 Euro

Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresfehlbetrag:	- 202.312,55 Euro

Behandlung des Fehlbetrages

a)	zu tilgen aus Gewinnvortrag:	0,00 Euro
b)	zu tilgen aus Eigenkapital:	0,00 Euro
c)	auf neue Rechnung vorzutragen:	- 202.312,55 Euro

Ergebnis des Anlagennachweises

Anschaffungswerte:	24.002.464,12 Euro
Abschreibungen:	12.247.084,57 Euro
Restbuchwert:	11.755.379,55 Euro

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

b) Entlastung

Der Krankenhausausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß Art. 88 Abs. 3 Landkreisordnung (LKrO) wird die uneingeschränkte Entlastung des örtlich geprüften und vom Kreistag festgestellten Jahresabschlusses 2009 für das Kreiskrankenhaus St. Anna Höchstadt a. d. Aisch beschlossen.

Landrat Irlinger hat an der Beratung und Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt I/1 b nicht teilgenommen; die Sitzungsleitung wurde in diesem Punkt durch stv.

Landrat Manfred Bachmayer übernommen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 12 Beteiligt: 1**

2. Information über den voraussichtlichen Jahresabschluss 2010

Den Mitgliedern des Krankenhausausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Vorlage zugegangen. Aus dieser geht hervor, dass aufgrund längerer krankheitsbedingter Personalausfälle für 2010 noch kein endgültiger Jahresabschluss vorgelegt werden kann. Aktuell wird von einem Jahresabschluss rund 10.000 Euro unter dem Haushaltsansatz ausgegangen. Die endgültigen Zahlen werden bis 30.06.2011 vorgelegt.

3. Information über den Verlauf des Geschäftsjahres 2011; Lagebericht und erste Ergebnisse aus der Entgeltverhandlung vom 03.05.2011

An die Mitglieder des Krankenhausausschusses wurden zu diesem Tagesordnungspunkt zwei Tischvorlagen verteilt. Diese sind der Niederschrift als Anlagen beigefügt.

Erläutert werden damit die Lage zur Belegung und Auslastung der Abteilungen sowie die Kalkulationsgrundlagen der Ansätze im Wirtschaftsplan 2011. In einer weiteren kurzfristig erstellten Tischvorlage sind erste Ergebnisse der am gleichen Tag stattgefundenen Entgeltverhandlung 2011 kurz zusammengefasst. Verwaltungsleiter Zinser erklärt, nach umfangreichen und äußerst schwierigen Verhandlungen liegt nunmehr das Erlösbudget bei 7.648.413 € und damit rund 58.000 € unter dem Haushaltsansatz. Im Bereich der Pflege konnte ein Zuschlag in Höhe von 109.000 € vereinbart werden, knapp 40.000 € über dem Haushaltsansatz.

Der Krankenhausausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Krankenhausausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und ist mit dem Verhandlungsergebnis einverstanden.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

II. Nichtöffentliche Sitzung:

……..

Erlangen, 04.05.2011

Eberhard Irlinger
Landrat

Birgit Stolla
Regierungsamtfrau

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Tischvorlage

Vorlage Nr.: KKH/050/2011

Sachgebiet:	Kreiskrankenhaus St. Anna	Datum:	03.05.2011
Bearbeitung:	Gerhard Zinser	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Krankenhausausschuss	03.05.2011	öffentliche Sitzung

Information über den Verlauf des Geschäftsjahres 2011; Lagebericht und erste Ergebnisse aus der Entgeltverhandlung vom 03.05.2011

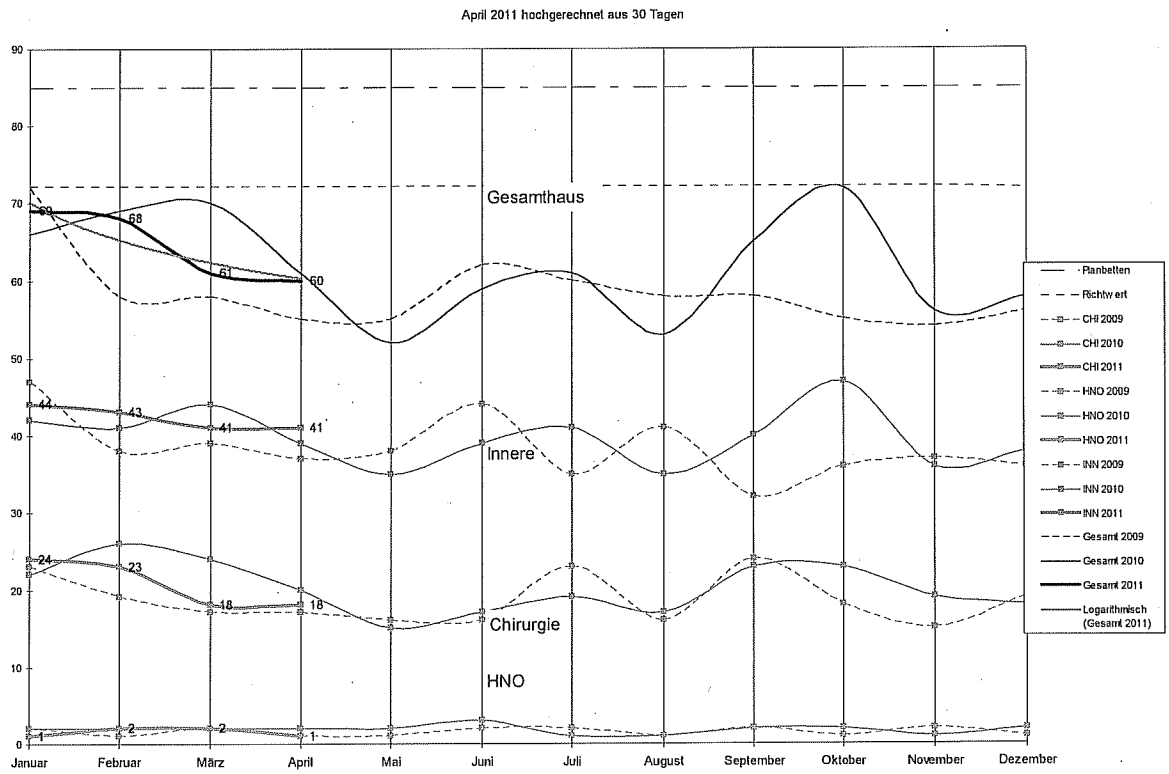
I. Sachverhalt:

Informationen zum Verlauf des Geschäftsjahres 2011

a) Lagebericht

Die Belegung entwickelt sich bislang nur in der HNO-Belegabteilung mit den Vorjahren vergleichbar. In den beiden Hauptabteilungen gibt es deutlich andere Verläufe.

∅ Belegte Betten in den Jahren 2009 bis 2011



Die Auslastung beträgt in den ersten vier Monaten 73,77 %.

Die Hochrechnung und der Trend lassen erwarten, dass die kalkulierte Zahl an stationären Behandlungsfällen erreicht wird. Die Fallschwere liegt gegenwärtig höher als im Vorjahr.

Bei der Kalkulation der Ansätze im Wirtschaftsplan 2011 wurde ein, entsprechend der Veränderungsrate verändertes Erlösbudget zugrunde gelegt. Tatsächlich liegt der Landesbasisfallwert für das Jahr 2011 aber nicht um 0,9 % höher, sondern nur um 0,003 %. Dies war das Ergebnis einer Schiedsstellenentscheidung, da die Kassenseite zunächst sogar einen reduzierten Landesbasisfallwert gefordert hatte.

Gegenüber der Kalkulation ist daher von einem Mindererlös in Höhe von 68.393 Euro auszugehen.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben bei der Budgetfindung im Rahmen der Entgeltverhandlung 2011 war vorn vorneherein bekannt, dass dieser Betrag nicht in voller Höhe kompensiert werden kann. Durch den 30 %igen Abschlag für Mehrleistungen, hätten diese in einen unrealistisch hohen Umfang gefordert werden müssen und bei einer Einigung, die Gefahr eines nicht kostendeckenden Mindererlösausgleiches unverhältnismäßig erhöht.

Die Hochrechnung kam vor der Entgeltverhandlung zu einem um 50.000 Euro höherem Fehlbetrag.

Deutliche Steigerungen bei den Ausgaben sind zu verzeichnen im Bereich der Arzneimittel und bei den Personalgewinnungsmaßnahmen. Bei den Arzneimitteln gehen wir davon aus, dass diesen im Zuge der Patientenabrechnung entsprechende Zusatzeinnahmen im Bereich der Zusatzentgelte gegenüberstehen werden. Die noch erforderlichen Aufwendungen für Stellenausschreibungen sind schwer kalkulierbar.

b) Erste Ergebnisse aus der Entgeltverhandlung vom 03.05.2011

Wird als Tischvorlage oder Sachvortrag nachgeliefert.

II. Beschlussvorschlag:

Der Krankenhausausschuss nimmt den Bericht der Krankenhausverwaltung zur Kenntnis.

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Tischvorlage

Vorlage Nr.: KKH/058/2011

Sachgebiet:	Kreiskrankenhaus St. Anna	Datum:	03.05.2011
Bearbeitung:	Gerhard Zinser	AZ:	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Krankenhausausschuss	03.05.2011	öffentliche Sitzung

Erste Ergebnisse aus der Entgeltverhandlung vom 03.05.2011

3.000 Behandlungsfällen mit Bewertungsrelationen von 2.550,000 Punkte.
Damit liegt das Erlösbudget bei 7.648.413 Euro (Vorjahr: 7.620.443 Euro).
Damit liegt es nur um rd. 58.000 Euro unter dem Haushaltsansatz.

Im Bereich der Pflege konnte ein Zuschlag in Höhe von 109.000 Euro vereinbart werden (Vorjahr 71.000 Euro). Er liegt um knapp 40.000 Euro über dem Haushaltsansatz.

Es wird daher gebeten wie folgt zu beschließen:

Der Krankenhausausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und ist mit dem Verhandlungsergebnis einverstanden.